

Halbjahresbilanz Strom: Verbraucher zahlen auch 2020 Rekordpreise

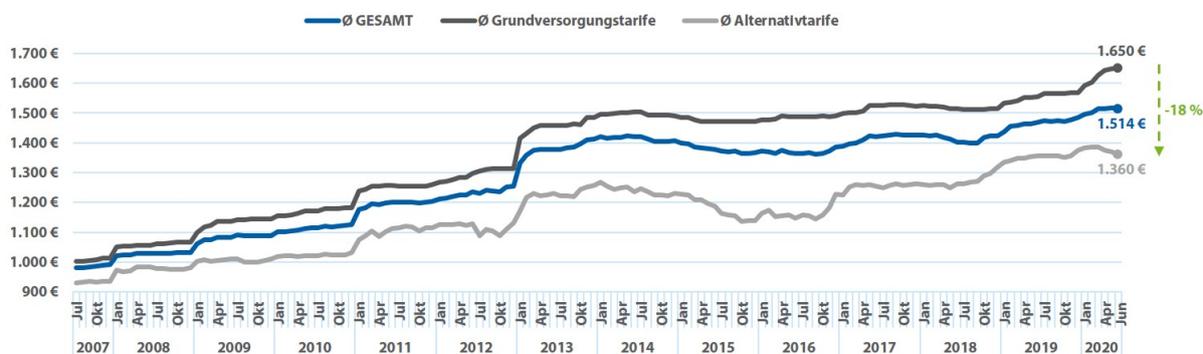
- Knapp 700 Grundversorger haben Preise erhöht – rund 8,6 Millionen Haushalte betroffen
- Entlastung für Verbraucher – EEG-Umlage sinkt 2021 auf 6,5 Ct./kWh, 2022 auf 6,0 Ct./kWh
- Anbieterwechsel senkt Strompreis – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr

München, 16. Juni 2020

Verbraucher zahlen weiter Rekordpreise für Strom – und das trotz der [vergleichsweise niedrigen Großhandelspreise](#) für Stromanbieter. Im Januar 2020 zahlte eine vierköpfige Familie (Verbrauch: 5.000 kWh p. a.) 1.496 Euro für Strom, im Juni 1.514 Euro.

„Auch im ersten Halbjahr 2020 kletterte der Strompreis für Verbraucher von einem Rekord zum nächsten“, sagt Lasse Schmid, Geschäftsführer Energie bei CHECK24. „Alternativanbieter geben die Preissenkungen an der Strombörse eher an Endkunden weiter und haben die Preise zuletzt gesenkt.“

Ø Strompreisentwicklung (5.000 kWh) seit Juli 2007



Quelle: CHECK24 Vergleichsportal Energie GmbH (<https://www.check24.de/strom/>; 089 - 24 24 11 66); Stand: 15.06.2020

Aktuell kosten 5.000 kWh Strom in der Grundversorgung durchschnittlich 1.650 Euro. Im Schnitt der zehn günstigsten Alternativanbieter werden 1.360 Euro fällig – eine potenzielle Ersparnis von 18 Prozent bzw. 290 Euro im Jahr.

Strompreisanpassungen: knapp 700 Grundversorger haben Preise erhöht

Im ersten Halbjahr 2020 hat ein Großteil der Stromgrundversorger ihre Preise erhöht. Zwischen Januar und Juni gab es bei 677 von rund 900 Grundversorgern Preisanpassungen nach oben – im Schnitt um 6,8 Prozent. Davon waren rund 8,6 Millionen Haushalte betroffen. Demgegenüber haben nur fünf Grundversorger die Preise gesenkt.*

„Stromgrundversorger haben ihre Preise erneut auf breiter Front erhöht“, sagt Lasse Schmid. „Durch einen Anbieterwechsel senken Verbraucher hohe Stromkosten am einfachsten. Das gilt besonders, wenn sie noch Strom aus der teuren Grundversorgung beziehen.“

Leichte Entlastung für Verbraucher – EEG-Umlage sinkt 2021 auf 6,5 Ct./kWh, 2022 auf 6,0 Ct./kWh

Um Verbraucher beim [Strompreis](#) in den kommenden Jahren zu entlasten, hat sich die Bundesregierung im Konjunkturpaket auf eine Senkung der EEG-Umlage geeinigt. Aktuell beträgt die Ökostromumlage 6,756 Ct./kWh und wird im Jahr 2021 auf 6,5 Ct./kWh gesenkt, im Jahr 2022 dann auf 6,0 Ct./kWh.

„Für alle Privathaushalte in Deutschland summiert sich die Entlastung 2021 auf rund 300 Mio. Euro und 2022 auf 600 Mio. Euro“, sagt Lasse Schmid.

Ohne den Eingriff der Bundesregierung würde die EEG-Umlage deutlich steigen, was für Verbraucher in Deutschland eine Mehrbelastung zwischen 1,6 Mrd. Euro und 2,4 Mrd. Euro bedeutet hätte.

Anbieterwettbewerb senkt Strompreis – Gesamtersparnis von 311 Mio. Euro im Jahr

Die Tarife der alternativen Stromversorger sind deutlich günstiger als die Grundversorgung. So sparten Verbraucher innerhalb eines Jahres insgesamt 311 Mio. Euro. Das ergab eine repräsentative Studie der WIK-Consult, einer Tochter des Wissenschaftlichen Instituts für Infrastruktur und Kommunikationsdienste (WIK).**

Verbraucher, die Fragen zu ihrem Stromtarif haben, erhalten bei den CHECK24-Energieexperten an sieben Tagen die Woche eine persönliche Beratung per Telefon oder E-Mail. Über das Vergleichsportal abgeschlossene oder hochgeladene Energieverträge sehen und verwalten Kunden im Haushaltscenter.

*Aktuelle Liste mit Strompreiserhöhern und -senkern unter: http://www.check24.de/files/p/2020/c/d/a/15322-2020_06_08_check24_tabelle_preisanpassungen-strom.pdf

**Quelle: WIK Consult (https://www.wik.org/fileadmin/Studien/2018/2017_CHECK24.pdf)

Pressekontakt CHECK24

Julia Leopold, Public Relations Managerin, Tel. +49 89 2000 47 1174, julia.leopold@check24.de

Daniel Friedheim, Director Public Relations, Tel. +49 89 2000 47 1170, daniel.friedheim@check24.de

Über CHECK24

CHECK24 ist Deutschlands größtes Vergleichsportal. Der kostenlose Online-Vergleich zahlreicher Anbieter schafft konsequente Transparenz und Kunden sparen durch einen Wechsel oft einige hundert Euro. Privatkunden wählen aus über 300 Kfz-Versicherungstarifen, über 1.000 Strom- und über 850 Gasanbietern, mehr als 300 Banken und Kreditvermittlern, über 300 Telekommunikationsanbietern für DSL und Mobilfunk, über 10.000 angeschlossenen Shops für Elektronik, Haushalt und Autoreifen, mehr als 150 Mietwagenanbietern, über 1.000.000 Unterkünften, mehr als 700 Fluggesellschaften und über 75 Pauschalreiseveranstaltern. Die Nutzung der CHECK24-Vergleichsrechner sowie die persönliche Kundenberatung an sieben Tagen die Woche ist für Verbraucher kostenlos. Von den Anbietern erhält CHECK24 eine Vergütung.

CHECK24 unterstützt EU-Qualitätskriterien für Vergleichsportale

Verbraucherschutz steht für CHECK24 an oberster Stelle. Daher beteiligt sich CHECK24 aktiv an der Durchsetzung einheitlicher europäischer Qualitätskriterien für Vergleichsportale. Der Prinzipienkatalog der EU-Kommission „Key Principles for Comparison Tools“ enthält neun Empfehlungen zu Objektivität und Transparenz, die CHECK24 in allen Punkten erfüllt – unter anderem zu Rankings, Marktdeckung, Datenaktualität, Kundenbewertungen, Nutzerfreundlichkeit und Kundenservice.